

**Essenz:** **Essenz:** Liebliche Kinder, überprüft euch selbst und seht, wie lange ihr in Erinnerung an den Vater bleibt, denn durch diese Erinnerung macht ihr Gewinn und das Vergessen bringt euch Verlust.

**Frage:** Was ist in dieser Welt der lasterhaften Seelen völlig unmöglich und warum?

**Antwort:** Hier ist es absolut unmöglich, irgendjemandem zu sagen, dass er eine wohltätige Seele sei, weil die Welt selbst eisenzeitalterlich, d.h. tamopradhan ist. Die Handlungen, die als wohltätig angesehen werden, sind in Wirklichkeit verhängnisvolle Handlungen, da alles und jeder unter dem Einfluss der Laster steht.

Om Shanti. Ihr versteht, dass ihr die Kinder Brahmas seid, Brahma Kumars und Kumaris, die zukünftigen Gottheiten. Nur ihr habt dieses Verständnis, sonst niemand. Euch ist bewusst, dass ihr ein unbegrenztes Studium absolviert. Ihr studiert das Wissen über die 84 Leben und den Weltkreislauf. Euch wird mitgeteilt, dass es darum geht, rein zu werden und während ihr Kinder hier sitzt, erinnert ihr euch deshalb an den Vater. Fragt euer Herz: Habe ich meine Zeit wirklich in Erinnerung an den Vater verbracht oder hat Maya, Ravan, meine Aufmerksamkeit irgendwoanders hingezogen? Der Vater hat gesagt: Erinnert euch nur an Mich, damit eure negativen Neigungen entfernt werden können. Deshalb fragt euch jetzt selbst: War ich in Erinnerung an Baba oder ging meine Aufmerksamkeit woanders hin? Wie lange bleibe ich in Erinnerung an Baba? Wie oft vergesse ich Ihn? Überprüft eure Bewusstseinsstufe. Ganz gleich, wie oft auch immer ihr euch an den Vater erinnert – nur durch diese Erinnerung an Shiv Baba werdet ihr rein. Führt Buch über Gewinn und Verlust. Wenn ihr das zu eurer Gewohnheit macht, dann könnt ihr auch in Erinnerung sein. Jeder hat ein Tagebuch. Die Geschäftsbücher der Kaufleute sind nur von begrenzter Natur. Euer Tagebuch hingegen ist unbegrenzt. Führt eure Überprüfungsliste. Die Anweisung des Vaters lautet: Betreibt euer Geschäft, arbeitet wie gewohnt, aber nehmt euch auch Zeit für die Erinnerung an Mich. Überprüft euer Konto, vermehrt euren Gewinn und vermeidet Verlust. Ihr seid auf einem Schlachtfeld und in einer Sekunde gibt es Gewinn und in der nächsten Sekunde Verlust. Ihr könnt sehr schnell herausfinden, ob ihr Gewinn oder Verlust gemacht habt. Ihr seid doch Geschäftsleute, nicht wahr? Kaum jemand anders ist imstande, dieses Geschäft zu betreiben. In der Erinnerung liegt Gewinn und im Vergessen liegt Verlust. Überprüft euch diesbezüglich. Wer einen hohen Status beansprucht, wird sich darum kümmern. Kinder, ihr versteht, dass Shiv Baba der Vater und Läuterer aller Seelen ist. Wir sind Seelen. Wir kommen aus unserem Zuhause hierher auf die Erde, nehmen Körper an und spielen unsere Rollen. Körper sind vergänglich und Seelen sind ewig. Unsere Sanskars sind in uns. Baba sagt: Oh Seelen, erinnert euch. Habt ihr in diesem Leben seit der Kindheit falsche Handlungen ausgeführt? Ihr könnt euch daran erinnern, was ihr vom 3. oder 4. Lebensjahr an getan habt und wie ihr eure Kindheit verbracht habt. Versucht, euch zu erinnern. Habt ihr wegen irgendetwas ein schlechtes Gewissen? Im Goldenen Zeitalter gibt es keine lasterhaften Handlungen; also gibt es dort diese Fragen nicht. Hier werden ständig Fehler gemacht. Die Handlungen, welche die Menschen als „wohltätig“ bezeichnen, sind in Wahrheit gar keine. Dies ist die Welt lasterhafter Seelen. Auch eure Interaktion findet mit diesen Seelen statt. Wohltätige Seelen gibt es hier nicht. In der Welt der wohltätigen Seelen gibt es keine einzige lasterhafte Seele und in der Welt der sündigen Seelen kann es keine einzige wohltätige Seele geben. Auch die Gurus, denen die Menschen zu Füßen fallen, sind keine wohltätigen Seelen. Dies ist das tamopradhane Eiserne Zeitalter. Es ist

unmöglich, hier wohltätige Seelen zu finden. Damit ihr wohltätig werden könnt, ruft ihr nach dem Vater, auf dass Er kommen und euch läutern möge. Jemand, der z.B. viel Geld spendet oder eine Dharamshala baut, eine Herberge für Pilger, ist keine wohltätige Seele. Häuser für Hochzeitszeremonien etc. zu bauen, ist auch keine wohltätige Handlung. Diese Aspekte sollten klar sein. Dies ist Ravans Königreich, die gottlose Welt lasterhafter Seelen. Außer euch weiß niemand etwas von diesen Zusammenhängen. Ravan existiert, aber niemand erkennt ihn. Es gibt auch das Denkmal Shivas, aber auch Ihn kennt niemand. Sie erschaffen zwar riesige Shivalingams usw., aber dann sagen sie, Gott sei jenseits von Name und Form und allgegenwärtig. Der Vater kommt, wenn Religion derart verleumdet wird. Shiv Baba, euer Vater, der euch zu Meistern der Welt macht, wird insbesondere in Bharat sehr verleumdet. Indem ihr den Diktaten der Menschen gefolgt seid, habt ihr Ihn so sehr diffamiert. Es gibt ein Buch über die Anweisungen der Menschen und über die Anweisungen Gottes. Nur ihr wisst davon und ihr erklärt euren Mitmenschen, wie man eine Gottheit wird, indem man Shrimat befolgt. Indem ihr Ravans Diktaten folgt, werdet ihr lasterhaft. Die Anweisungen der Menschen bezeichnet man als gottlose Diktate. Alle verrichten weiterhin lasterhafte Handlungen.

Ihr Hauptfehler ist, dass sie sagen, Gott sei allgegenwärtig und dass Er auch in Fische, Krokodile etc. inkarniere. Deshalb sind sie so lasterhaft und unrein geworden! Eine menschliche Seele inkarniert weder in einen Fisch oder in ein Krokodil noch wird sie in 8.4 Millionen verschiedenen Formen wiedergeboren. Sie nimmt immer nur einen menschlichen Körper an. Ihr erhaltet jetzt den Shrimat des Vaters. Kinder, ihr habt nur maximal 84 Leben. Wie viel Prozent sind 84 von 8.4 Millionen? Es ist auch nicht ein Tüpfelchen Wahrheit in dem, was die Menschen sagen, aber versteht trotzdem die Bedeutung ihrer Aussagen. Seht euch Bharats Zustand an! Bharat war der Himmel und wurde als „Land der Wahrheit“ bezeichnet. Einen halben Kreislauf lang existiert das Königreich Ramas und einen halben Kreislauf lang Ravans Königreich. Ravans Königreich wird auch als gottlose Gemeinschaft bezeichnet. Diese Worte sind sehr bedeutend. Einen halben Kreislauf währt das Königreich der Gottheiten. Der Vater hat erklärt, dass Lakshmi I., Lakshmi II. und Lakshmi III. regiert haben, das gilt auch für Narayan und seine Nachfolger. In England regierten Edward I., Edward II. usw. Es gibt die 1. Generation, die 2. Generation und so geht es dann weiter. Zuerst lebt ihr im Königreich der Sonnendynastie und danach im Königreich der Monddynastie. Der Vater ist hier und lüftet für euch sämtliche Geheimnisse um das Drama. Diese Dinge werden in den Schriften nicht erwähnt. Es gibt einige entsprechende Zeilen, aber nicht einmal die Verfasser der Schriften haben deren Bedeutung verstanden. Als Baba nach Benares ging, empfand er für diese Welt nichts als Abneigung. Er pflegte dort in einem Garten zu sitzen und Linien an eine Wand zu zeichnen. Brahma sagt: Der Vater inspirierte mich, all das zu tun. Zu jener Zeit war ich wie ein Kind und konnte das alles nicht verstehen. Ich hatte lediglich das Gefühl, dass da jemand war, der mich all das tun ließ. Als ich eine Vision der Zerstörung hatte, war ich glücklich. Nachts, wenn ich schlief, hatte ich das Gefühl, dass ich fliege, aber verstanden habe ich nichts. Ich zeichnete einfach nur Linien. Ich fühlte, dass irgendeine Kraft in mich eingetreten war und ich war total erstaunt. Vorher war ich in meinem Geschäft tätig, aber dann geschah es, dass ich manche Leute ansah und sie gingen sofort in Trance. Ich fragte mich, was da wohl geschehe. Wen auch immer ich anschaute – seine Augen schlossen sich. Wenn ich hinterher fragte, was sie gesehen hätten, dann sagten sie, dass sie das Paradies oder Shri Krishna gesehen hätten. Diese Dinge müssen auch verstanden werden. Ich entsagte allem und ging nach Benares, um zu experimentieren und zu verstehen. Am Tage saß ich dort in einem Garten und tat nichts anderes, als mit einem Stift Linien an eine Wand zu zeichnen. Ich war wie ein Baby! Weil ich all diese Erlebnisse hatte, war mir klar, dass ich mein Geschäft aufgeben und allem entsagen musste. Ich war glücklich, als ich diese „Eselsarbeit“ beendet hatte, denn sie gehörte zu

Ravans Königreich. Ravan wird mit einem Eselskopf dargestellt und darum dachte ich, dass auch mein Beruf eine Eselsarbeit sei. Ein Esel wälzt sich gern im Staub und macht die saubere Wäsche, die der Wäschermann ihm aufgeladen hat, wieder schmutzig. Der Vater fragt auch: Was seid ihr gewesen? Welchen Zustand habt ihr jetzt erreicht? Nur der Vater kommt und erklärt euch dies alles und Dada erklärt es ebenfalls. Beide unterrichten weiterhin auf diese Weise. Die klugen Kinder unter euch können dieses Wissen ebenfalls sehr gut vermitteln. Ihr seid jedoch alle unterschiedlich. Ihr informiert eure Mitmenschen, dass ein Königreich gegründet wird. Dort wird jeder seinen individuellen Status beanspruchen. Alle Seelen spielen Kreislauf für Kreislauf ihre Rollen. Nicht jeder wird das Wissen auf dieselbe Weise annehmen. Diese Schöpfung ist wunderbar! Niemand sonst vermittelt das Wissen über die Gründung der neuen Welt. Als z.B. die Sikhreligion etabliert wurde, trat eine reine Seele in einen schon vorhandenen Körper ein und nach einiger Zeit war die Sikh Religion gegründet. Wer war ihr Oberhaupt? Guru Nanak kam und danach wurde die Japsaheb, eine spezielle Form der Anbetung, erschaffen. Am Anfang sind die Seelen rein, weil sie eben erst auf die Erde gekommen sind. Eine reine Seele wird „Mahatma“ genannt, aber nur der Eine Vater wird „Höchste Seele“ genannt. Weil die Religionsgründer ihr Religion gründen, gelten sie als großartige Seelen und ihre Anhänger folgen ihnen nach und nach hier auf die Erde herab. Vor fünfhundert Jahren kam also eine neue Seele und gründete die Sikhreligion. Wie kann es zu der Zeit schon die Granth gegeben haben? Die Sukhmani (Friedenshymne) und die Japsaheb wurden erst später geschrieben. Was lehren die Sikhs? Wenn sie begeistert sind, setzen sie sich hin und loben den Vater, aber ihre Bücher wurden erst später geschrieben, damit die zahlreichen Anhänger sie lesen können. Die Schriften jeder Religion werden erst verfasst, nachdem die Religion gegründet wurde. Sie werden gelesen, wenn der Pfad der Anbetung beginnt. Das Wissen um diese Zusammenhänge ist notwendig. Am Anfang sind alle Seelen satopradhan, und dann werden sie sato, rajo und tamo. Erst wenn sehr viel Wachstum stattgefunden hat, erfährt eine Religion Wertschätzung und die Schriften entstehen. Alle Seelen müssen Anhänger ihrer jeweiligen Religion werden. Die Seelen der Sikhreligion folgen Guru Nanak. All das braucht viel Zeit. Neue Seelen, die kommen, erfahren kein Leid. Erst wenn Seelen ihre satopradhane Stufe verloren haben und sato, rajo und tamo geworden sind, müssen sie leiden. So ist das Gesetz.

Hier herrscht ein Durcheinander. Es gibt Mitglieder der Gemeinschaft Ravans und Mitglieder der Gemeinschaft Ramas. Jedoch sind Letztere noch nicht vollkommen geworden. Wenn ihr vollkommen seid, werdet ihr eure Körper verlassen. Wer die Karmateetstufe erreicht hat, kann kein Leid mehr erfahren, aber sie können auch nicht in dieser schmutzigen Welt bleiben. Sie müssen gehen. Diejenigen, die bleiben, sind nicht karmateet und alle können auch nicht zur gleichen Zeit karmateet werden. Sogar wenn die Zerstörung stattfindet, werden einige überleben. Völlige Auslöschung findet nicht statt. Es heißt in einem Lied: „Rama ging und Ravan ging.“ Ravans Familie ist sehr groß und eure Familie ist klein. Es gibt zahllose Religionen. Eigentlich sollte eure Familie die größte sein, weil das Gottheiten-Dharma zuerst da war. Jetzt ist jedoch alles vermischt und viele Gottheiten-Seelen sind zum Christentum konvertiert. Wenn die Menschen sehen, dass es woanders Glück und Ehre/ Status gibt, schließen sie sich jener Religion an. Immer wenn der Papst in ein Land kommt, konvertieren viele zum Christentum und Ausdehnung findet statt. Im Goldenen Zeitalter haben Eltern nur einen Sohn und eine Tochter. Keine andere Religion wächst auf diese Weise. Seht nur! Die Christen sind zurzeit die stärkste Macht. Eltern, die viele Kinder haben, erhalten Preise, weil die Regierung Soldaten braucht. Sowohl die Russen als auch die Amerikaner sind Christen. Es gibt eine Geschichte, in der zwei Affen gegeneinander kämpfen und eine dritte Katze die Butter frisst. Auch solche Situationen entstehen gemäß dem Drama. Früher lebten Hindus und Moslems friedlich zusammen. Zur Zeit der Teilung

Indiens wurde das Land Pakistan gegründet. Wenn zwei Nationen Krieg führen, kaufen sie Waffen und es fließt sehr viel Geld. Das ist für sie das Wichtigste, aber der Sieg im Drama gehört euch. Es ist absolut sicher, dass euch niemand besiegen kann. Alle anderen Gemeinschaften werden aufgelöst. Ihr wisst, dass ihr in der neuen Welt euer Königreich regiert und dass ihr hier und jetzt studiert, um dessen würdig zu werden. Ihr wart würdig, aber dann seid ihr unwürdig geworden und es gilt jetzt, den ursprünglichen Zustand wieder herzustellen. Die Menschen beten: „Oh Läuterer, komm!“, aber sie verstehen die Bedeutung ihrer Gebete nicht. Diese Welt ist ein Dschungel. Der Vater ist jetzt hier. Er ist gekommen und verwandelt den Dornenwald in einen Blumengarten. Satyug ist die Welt der Gottheiten und dies ist die gottlose Welt. Die Geheimnisse um die menschliche Welt sind euch erklärt worden. Ihr versteht jetzt, dass ihr euer Dharma vergessen habt und dass all eure Handlungen lasterhaft geworden sind. Baba hat euch die tiefe Karma-Philosophie der lasterhaften und der neutralen Handlungen erklärt. Ihr versteht, was ihr gestern gewesen seid und was aus euch geworden ist. Es ist nicht lange her, nicht wahr? Baba sagt: Gestern habe Ich euch in Gottheiten verwandelt und euch das Glück in Form des Königreichs geschenkt. Wo ist das alles geblieben? Erinnert ihr euch? Ihr habt auf dem Weg der Anbetung so viel verloren. Der Himmel existierte erst gestern. Der Vater ist hier, um euch erneut würdig für das Paradies zu machen. Vergesst das nicht. Er hat euch erklärt, dass eure Augen euch sehr täuschen. Macht eure ungezügelte Blickweise durch Wissen wieder gesittet. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und „Guten Morgen“ von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Führt eine Überprüfungsliste in eurem unbegrenzten Tagebuch. Fragt euch, wie lange ihr tagsüber in Erinnerung seid und ob sich euer Gewinn vergrößert hat. Gab es etwa Verlust? Wohin ging mein Intellekt während der Zeit der Erinnerung?

2. Notiert die Fehler, die ihr seit eurer Kindheit begangen habt. Erzählt dem Vater alles, was euch ein schlechtes Gewissen bereitet, und ihr werdet leicht werden. Ihr dürft keine lasterhaften Handlungen mehr verrichten.

**Segen:** Möget ihr von allen losgelöst sein und Liebe für Gott empfinden, indem ihr karmische Bindungen in Dienstbeziehungen verwandelt.

Gottes Liebe ist die Grundlage des Brahmanen-Lebens. Ihr könnt sie jedoch nur erfahren, wenn ihr losgelöst bleibt. Wenn ihr zu Hause mit eurer Familie lebt, dann deshalb, um euren Angehörigen zu dienen. Denkt niemals, dass ihr aufgrund karmischer Konten oder Bindungen dort seid. Ihr lebt dort, um Dienst zu tun. Indem ihr durch ein Band des Dienstes gebunden seid, endet eure karmische Bindung. Wenn euch nicht bewusst ist, dass es darum geht zu dienen, dann beeinflussen euch karmische Bindungen. Wo karmische Bindungen sind, gibt es Wogen von Sorgen, wohingegen der Dienst euch glücklich macht. Transformiert also karmische Bindungen in Dienstbeziehungen, bleibt losgelöst und liebevoll und ihr werdet von Gott geliebt.

**Slogan:** Eine Seele ist erhaben, wenn sie jede widrige Situation mit Hilfe ihrer ursprünglichen Bewusstseinsstufe meistert.